

### 09.003

<b>Zusammensetzung</b>	Lehm, Sand, Strohhäcksel, Glasfasergewebe.
<b>Lieferform</b>	Auf Paletten. Plattengröße 1,00 m x 0,625 m. Plattenstärke: 16 mm.
<b>Lagerung</b>	Platten vor Feuchtigkeit schützen und trocken lagern.
<b>Anwendung</b>	Lehmbauplatten werden für Trennwände, für Innenbeplankungen von Holzrahmen- oder Holzständerbaukonstruktionen eingesetzt. Sie sind nur im Innenbereich zu verwenden und werden in der Regel mit Lehm verputzt.

#### **Anbringen der Platten:**

Die Platten werden im Verband verlegt, senkrechte Stöße dürfen nicht übereinander stehen. Der Stoßfugenversatz beträgt dabei mind. 25 cm. Der Zuschnitt der Platten erfolgt mit herkömmlichen Stein- oder Holzbearbeitungsmaschinen. Ein Brechen der Platten ist ebenfalls möglich. Dabei wird das Armierungsgewebe beidseitig mit einem Cuttermesser durchtrennt und anschließend wird die Platte über einer Kante gebrochen. Wichtig: Aufgrund der hohen Staubentwicklung sind Schutzmaßnahmen zu treffen.

#### **Befestigung auf Unterkonstruktionen an Wänden:**

Die Unterkonstruktion wird in einem Rastermaß von  $\leq 31,25$  cm erstellt. Die Unterkonstruktion sollte so angebracht werden, dass sie mit der langen Seite der Lehmbauplatte parallel verläuft. Die langen Plattenseiten werden auf diese Weise auf die Unterkonstruktion gestoßen. Wichtig: Maßtoleranzen der Platten sind zu berücksichtigen!

Die Befestigung erfolgt mit korrosiongeschützten Schrauben (z. B. Spax 5 x 50 mm) und mit conluto Haltetellern. Es sind mind. 9 Befestigungspunkte pro Platte vorzusehen, bei Verschraubung im Stoßbereich 6 Befestigungspunkte pro Platte.

#### **Befestigung an Decken und Dachschrägen:**

Die 16 mm kann an Decken und Dachschrägen nur auf vollflächigen Untergrung angebracht werden. Die Befestigung erfolgt mit korrosiongeschützten Schrauben (z. B. Spax 5 x 50 mm) und conluto Haltetellern. Es sind mind. 12 Befestigungspunkte pro Platte vorzusehen.

In Nassräumen wie z. B. Badezimmern werden korrosionsfreie Befestigungen benötigt.

#### **Verarbeitung**

#### **Verputz**

Die Platten können direkt nach dem Anbringen verspachtelt werden. Hierbei wird eine Fugenarmierung über die Plattenstöße gelegt und mit einer Schlämme aus Lehm-Feinputz eingestrichen. Wichtig: Gewebe nicht überkreuzen! Anschließend wird die gesamte Fläche leicht angefeuchtet und flächig mit einem Lehm-Feinputz verputzt.

Einfacher ist es, die Fläche zweilagig zu verputzen. In die erste Putzlage aus Lehm-Feinputz wird ein flächiges Armierungsgewebe eingelegt. Nach vollständiger Trocknung der ersten Putzlage wird eine zweite Putzschicht aus Lehm-Feinputz oder Lehm-Edelputz aufgetragen.

#### **Technische Daten**

Rohdichte	ca. 1440 kg/m <sup>3</sup>
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	0,57 W/(m·K)
Spezifische Wärmekapazität c	1 kJ/(kg·K)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	5-10
Maßtoleranz Länge x Breite	100 cm x 62,5 cm (-5 mm)
Maßtoleranz Dicke	1,6 cm (+/-2 mm)
Baustoffklasse	A2 (nicht brennbar) nach DIN 4102 Teil 4

#### **Hinweise**

Zur Planung und Verarbeitung ist die Kenntnis unseres Arbeitsblattes 3.1 zwingend erforderlich.

